



Susanne Ehn-Riebl



Ernst Kubitschek



Karen De Pastel



Marianne Ronez-Kubitschek



Alfred Hertel

Solisten- und Orchesterkonzert 2010

Die Int. Sommerakademie Lilienfeld präsentiert sich am
Freitag, 29. Oktober 2010, 20 Uhr, Peterskirche, Wien I

ALESSANDRO MARCELLO Konzert d-Moll für Oboe Solo, Streicherensemble und Cembalo
(1684 - 1750) Andante e spiccato - Adagio - Presto
Alfred Hertel - Oboe Solo

GIUSEPPE SAMMARTINI Konzert F-Dur für Blockflöte Solo, Streicherensemble und Cembalo
(1693 - 1750) Allegro - Siciliano - Allegro assai
Ernst Kubitschek - Blockflöte Solo

KARL STAMITZ Konzert Nr. 1 D-Dur für Viola d' amore Solo und Kammerorchester
(1748 - 1801) Allegro - Andante grazioso - Rondo
Marianne Ronez-Kubitschek - Viola d'amore Solo

JOSEPH HAYDN Konzert C-Dur, Hoboken VIIb:1 für Violoncello Solo und Orchester
(1732 - 1809) Moderato - Adagio - Allegro molto
Susanne Ehn-Riebl - Violoncello Solo

Cembalo: Peter Hrcircik

Dirigentin: Karen De Pastel KünstlerOrchesterWien-Lilienfeld

Freiwillige Spenden zur Deckung der Unkosten erbeten.

Alfred Hertel, OBOE

Geboren 1935 in Wien, Sohn des 1. Hornisten des Wiener Rundfunkorchesters, Studium am Konservatorium der Stadt Wien und an der Akademie für Musik und darstellende Kunst in Wien. Oboist im Kurorchester BAD GASTEIN, im Wiener Kammerorchester, 1. Oboist im Orchester der Wiener Volksoper, danach im Orchester des Wiener Burgtheaters. 1954 Oboist im Kurorchester Bad Ischl. 1952-1956 und 1959-1998 1. Oboist im N.Ö. Tonkünstlerorchester (N.T.O).

Solistische und Kammermusikausübung in Europa, Fernost, Nord- und Lateinamerika. Zahlreiche Rundfunk und Schallplattenaufnahmen, auch TV-Einspielungen. Lehrtätigkeit am Konservatorium der Stadt Wien und am Franz-Schubertkonservatorium Wien. Mitglied in Ensembles: „LES MENESTRELS“ Wien, „Die Reihe“, „N.Ö. Bläserquintett“, „CONVIVIVM MUSICUM VINDOBONENSE“, „Ensemble CONCERTINO WIEN“, „CLEMENCIC CONSORT“ und seit 1982 Mitglied im „Bläserensemble des N.Ö. Tonkünstlerorchesters (Leitung: Prof. Werner Hackl). Interpret der Musik des 13. bis 20. Jahrhunderts als Spezialist für Doppelrohrblattinstrumente der jeweiligen Epoche. Uraufführungen von zum Teil ihm gewidmeten Werken zeitgenössischer Österreichischer Komponisten. 1986 Verleihung des Berufstitels „Professor“ durch den österr. Bundespräsidenten. 2001 Verleihung des „Goldenen Ehrenzeichens“ des Landes Niederösterreich und Verleihung der „Goldenen Ehrenmedaille“ der Marktgemeinde Maria - Enzersdorf, NÖ.

Ernst Kubitschek, BLOCKFLÖTE

Blockflöte- und Orgelstudium an der Wiener Musikhochschule und am Mozarteum Salzburg sowie Musikwissenschaft an der Universität Wien. Professor am Mozarteum Salzburg. Unterrichtstätigkeit am Tiroler Landeskonservatorium Innsbruck. Zahlreiche Konzerte als Solist und Kammermusiker in ganz Europa, den USA und Südkorea. Editionen von Musik des 17. und 18. Jhs. CD-Aufnahmen und Konzerte mit Blockflöte und Orgel. Musikwissenschaftliche Publikationen mit dem besonderen Anliegen des Aufzeigens der engen Verbindung zwischen der barocken Musiktheorie und der Aufführungspraxis. Verleihung des Jacob Stainer-Preises Innsbruck für Verdienste um die Alte Musik.

Marianne Ronez-Kubitschek, VIOLA D`AMORE

Violinstudium in Bern und Wien. Anregungen zur Barockgeige kamen von J. Mertin und N. Harnoncourt (eigenes Quellenstudium). Publikationen zur barocken Violintechnik und zur Viola d'amore (Wiederbelebung der französischen Bogentechnik des 17. Jhds).

Konzerte und Workshops in ganz Europa, den USA und Korea. Verleihung des Jacob Stainer-Preises Innsbruck für Verdienste um die Alte Musik. Rundfunk- und CD- Aufnahmen, u.a. bei Winter & Winter. (Hier erschien auch ihre Aufnahme von Bibers Zyklus der „Mysteriensonaten“, eine Aufnahme, die mehrere Preise erhielt.)

Susanne Ehn-Riebl, VIOLONCELLO

Studium an der Musikhochschule in Wien bei T. Kühne sowie am „Mozarteum“ in Salzburg bei H. Litschauer. Anschließend zwei Studienjahre in London bei William Pleeth. Vielseitige Erfahrung als Solistin und Kammermusikerin (Auftritte in verschiedensten Formationen, vor allem mit Streichtrio, Klaviertrio und Klavier-

quartett.) Als Mitglied des Wiener Streichsextetts (1979-2004) Konzertreisen in viele Länder Europas, in die USA, sowie nach Japan. Mitwirkung bei den bedeutendsten internationalen Festivals u.a. Salzburger Festspiele und Salzburger Mozartwoche, Schubertiade, Festwochen in Wien, Berlin und Edinburgh). Zusammenarbeit u.a. mit S. Meyer, E. Leonskaja, A. Kirchschrager, J. Banse. Zahlreiche CD-Einspielungen für EMI und Pan Classics, sowie Videoaufnahmen. Seit 1985 Lehrbeauftragte für Violoncello an der Universität Mozarteum Salzburg; seit Herbst 2004 auch für Kammermusik, Didaktik und Lehrpraxis. Seit 1993 Dozentin bei der Internationalen Sommerakademie Lilienfeld. Seit 1999 Studium von Eutonie und Qi Gong. Daraus resultierend verstärkte Aufmerksamkeit beim Unterricht auf Atmung, Körperdurchlässigkeit und mühelose Klangentfaltung. Besondere Erfolge bei Studenten mit Schmerzproblemen.

Peter Hrcirik, CEMBALO geb. 1964 in Wien

Studium der Musikerziehung und Instrumentalmusikerziehung (letzteres in den Fächern Orgel und Gesang) an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien. Diplom mit einstimmiger Auszeichnung, Würdigungspreis des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung. 1990 Orgel-Konzertfach-Studium bei Prof. Dr. Rudolf Scholz. Ebenfalls an der Musikhochschule Wien, Konzertdiplom 1991 Interuniversitäres Doktoratsstudium, Promotion 1996. 1988-2002 Stiftskapellmeister und Stiftsorganist an der Benediktinerabtei Altenburg. Derzeit Musikerzieher am Oberstufenrealgymnasium für Kunst und Musik Wien I, Hegelgasse 12 und Lehrbeauftragter an der Musikuniversität Wien. Rege kirchenmusikalische Tätigkeit als Organist, Dirigent und Sänger. Zahlreiche Auslandstourneen, Rundfunk-, Fernseh- und CD-Produktionen. Leiter von Projektchören, Referent bei Chor- und Orgelseminaren, in der Musiklehrerfortbildung und allgemeinen Erwachsenenbildung. Künstlerischer Mitarbeiter bei Allegro Vivo und Cappella Ars Musica. Kompositorische und musikwissenschaftliche Tätigkeit. Intensive Beschäftigung mit deutscher Literatur, Gestaltung literarischer Abende

Das **KünstlerOrchesterWien-Lilienfeld** hat sich unter der Gesamtleitung von Prof. Mag. Werner Hackl einen hervorragenden Namen geschaffen. Neben seiner Orchester- und Ensemblesaktivität kann jeder Künstler eine große solistische Erfahrung einbringen. Das Repertoire reicht von Festmusik der Renaissance über Barockmusik an europäischen Fürstenhöfen, von erlesenen Kostbarkeiten aus der Wiener Klassik bis zur unterhaltsamer Musik der Romantik. Besonders in der zeitgenössischen österreichischen Musik ist das Ensemble zu einem Spezialisten geworden. Neben der Gestaltung von Konzerten wird das Ensemble häufig zur Umrahmung von Festveranstaltungen eingeladen. Seit 2001 wird dieses Orchester regelmäßig engagiert, um im Stift Lilienfeld Werke großer Meister aufzuführen. Prof. Mag. **Werner Hackl, Dirigent** des KünstlerOrchestersWien-Lilienfeld war Posaunist im NÖ Tonkünstlerorchester, Professor an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Zeitgenössische Musik, ÖGZM. Er ist Dirigent und Leiter vieler Konzerte und Dozent bei Seminaren und Sommerkursen.

Karen De Pastel, DIRIGENTIN

Geboren in den USA. Ausbildung nach Studien in den USA an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien in den Konzertfächern Orgel, Klavier, Violine und Komposition. Diplome mit Auszeichnungen und Magister artium im Jahre 1987. Debut als Geigerin und Komponistin 1972 und als Organistin 1979 im Wiener Konzerthaus. Welttourneen als Organistin und Komponistin. Seit 2001 zunehmend als symphonische Dirigentin tätig. Einige ihrer Werke beim Verlag Doblinger und anderen Verlagen in Druck erhältlich. 35 Jahre als Stiftskapellmeisterin, Stiftsorganistin und Direktorin der Kirchenmusik im Stift Lilienfeld tätig. Gründerin und Leiterin der dort stattfindenden Festspiele (Opern- und Orchesterkonzerte, Chor und Orgelkonzerte) und der Sommerakademie Lilienfeld. Seit 1985 Professorin an der Universität für Musik und dar. Kunst Wien für Orgel-Solo, Klavier (Pflichtfach) und Klavier- und Orgelpraktikum. 1987 Kulturpreis der Stadt Lilienfeld. 1999 Ehrenkreuz in Gold des Stiftes Lilienfeld. Seit 2001 Orgel-Meisterklasse in Plovdiv und Sofia. Zahlreiche Preise und Ehrungen vom Bund und Land (Silbernes Ehrenkreuz 2005), von Arizona (Ehrendoktorat der Benson University), Cambridge, England (Frau des Jahres) u. a.. 2002 Gründung und Leitung des Wienerwald Orgelfestes. 2009 Verleihung des „International Mozart Award für Musical Achievement“ durch das „Intern. Biographical Centre“ in Cambridge. Am 27. Juni 2009 Verleihung des Titels „Chordirektor“ durch den St. Pöltner Diözesanbischof DDr. Klaus Küng. 55 Schallplatten-, CD und Videoaufnahmen. Solistische Auftritte mit intern. Orchestern. Weltweit Radio- und Fernsehauftritte. 11. Oktober 2010 – Verleihung des Berufstitels „PROFESSOR“ durch den österr. Bundespräsidenten.

CDs herausgegeben von Karen De Pastel und Werner Hackl mit dem KünstlerOrchesterWien-Lilienfeld:

G. F. Händel: „Der Messias“ (Doppel CD)

J. Haydn: „Die Schöpfung“ (Doppel CD)

J. Haydn: „Die Jahreszeiten“ (Doppel CD)

J. Haydn: „Miracle Sinfonie“, Klavierkonzert, Cellokonzert

W. A. Mozart: Violinkonzert, Klavierkonzert, g-Moll Sinfonie (DVD)

W. A. Mozart: „Die Zauberflöte“ (in Vorbereitung)

L. van Beethoven: Sinfonie Nr.6

L. v. Beethoven: Sinfonie Nr.5 und Nr.9, Klavierkonzert Nr.3 (Doppel CD)

Sinfonische DVD : Drei Barockkonzerte, F. Schubert: Sinfonie Nr.5

CD und DVD : B. Randhartinger-Messe, F. Schubert: Sinfonie Nr.5 (Peterskirche)

CD : Jubiläumskonzert 2009, Händel, De Pastel, Albrechtsberger, Mendelssohn

CDs erhältlich unter **www.walcker.at**